Museum St. Arnual

Einladung zur Ausstellung

"Von allem"

Karoline Zägel



Die Punkerin, Encaustik

Bilder - Objekte - Schmuck

Ausstellungseröffnung: 9. Oktober 2021, 15 Uhr, im Museum St. Arnual, Augustinerstraße 7, 66119 Saarbrücken. Einführung: Wolfgang Kerkhoff.



Der Sitzende, Beton

Wie alles anfing ...

Karoline Zägel (Jahrgang 1946) hat sich die Techniken für ihre kreative Arbeit selbst beigebracht. Seit 2005 ist sie künstlerisch tätig. Was gab ihr den Impuls dazu?

Sie erzählt:

"Eine Tages waren wir in der Stadt unterwegs. Im Schaufenster einer Galerie sah ich ein Gemälde, das fast nur aus einer weißen Leinwand und einer Handvoll Strichen bestand. Der Preis war 460 Euro. Da habe ich mir gesagt, das kann ich besser. Aber ich wollte nie viel Geld damit verdienen, ich mache es aus Spaß an der Freude. Und wenn es den Leuten gefällt, dann bin ich zufrieden."

Erstaunliche Vielfalt

Karoline Zägel ist in St. Arnual aufgewachsen. Hier hat sich auch die meiste Zeit ihres Lebens verbracht. Jetzt wohnt sie in Merchweiler, engagiert sich aber nach wie vor für die Pflege der Gemeinschaft in ihrem alten Stadtteil. Sie ist Vorstandsmitglied im Heimatverein.

Ihrer aktuellen Ausstellung gibt sie einen Titel, der für die Vielfalt ihrer Motive, aber auch ihrer kreativen Instrumente steht: "Von allem". Sie malt mit Acrylfarben, hat ihre Wachs-Encaustik verfeinert, arbeitet mit Stein und Pappmaché, neuerdings auch mit Airbrush-Technik. Hinzu kommt, dass sie kunsthandwerklich sehr aktiv ist und bisher mehr als 1.000 Halsketten gestaltet hat. Auch ihr Schmuck ist in den Vitrinen des Museums zu sehen.



Ausstellungen

Im Museum St. Arnual hat Karoline Zägel bereits mehrfach ihre Arbeiten gezeigt und über die Stadt hinaus starke Resonanz gefunden.

Schon ein Jahr, nachdem sie ihre kreative Arbeit aufnahm, gab es 2006 in Merchweiler die erste Ausstellung. "Von der Reaktion der Besucher habe ich mich damals ermutigt gefühlt", sagt die Künstlerin heute.

Viele weitere Ausstellungen folgten: 2007 bei der Pädsak auf dem Wackenberg, danach unter anderem in der Klinik Sulzbach, im Marienkrankenhaus Ottweiler und im Rathaus Wemmetsweiler.

Im Museum St. Arnual stellte sie vor elf Jahren zum erstenmal aus. Im November 2013 folgte dort eine Ausstellung, bei der Encaustik im Mittelpunkt stand, eine Wachsmaltechnik, die Karoline Zägel bis heute intensiv einsetzt. 2015 zeigte sie im Museum auch Pappmaché-Figuren, zuletzt 2017 auch Airbrush-Motive.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis Ende November sonntags zwischen 15 und 18 Uhr oder in Absprache mit der Künstlerin zu sehen.

Mailkontakt: zaegelkaroline96@gmail.com



Erwin Guths Madonna am Museum St. Arnual



Die Ausstellung findet im Rahmen eines Zyklus von Kunstveranstaltungen statt, die der Heimatverein St. Arnual ins Leben gerufen hat.

Ziel sei es, lokalen und regionalen Künstler°innen Gelegenheit zu geben, ihre Arbeit zur präsentieren, auch wenn sie nicht zu den Stars der Kunstszene gehören, sagt Vorsitzender Helge Stoll.

Der Heimatverein ist gemeinnützig und betreibt das Museum St. Arnual ehrenamtlich.

Für seine Arbeit ist der Verein auch auf Spenden angewiesen.

Konto:

IBAN DE74 5905 0101 0018 5031 85 Sparkasse Saarbrücken

Eine Spendenbescheinigung wird zugeschickt.